

Breites Einsatzfeld

Mit den neuen 5-achsigen Fahrständermaschinen der «U-Advanced»-Baureihe bietet Spinner ein variables Maschinenkonzept, das sowohl die Einzel- wie auch Serienfertiger anspricht. Vor allem die Langbett-Rundtisch-Kombination verspricht ein breites Einsatzfeld.

(pi) Die als 3-, 4- oder 5-Achser aufgebauten Fahrständermaschinen der «U-Advanced»-Baureihe von Spinner werden in zwei Baugrößen angeboten. Neu im Programm sind die 5-achsigen Varianten «U5-630» und «U5-1530». Besondere Aufmerksamkeit verdient dabei der Dreh-Kipp-Tisch: Beidseitig gelagert, wird er in der Kippachse zusätzlich durch hydraulische Massekompensation stabilisiert. Dies soll vor allem bei schweren Werkstücken von maximal 500 kg zu einer sichtlich verbesserten Genauigkeit in der Bearbeitung führen.

Um potenzielle Kollisionssituationen zu vermeiden, ist die Tischplatte teilbar und kann im Durchmesser von 650 auf 500 mm reduziert werden. Wie überhaupt die Tischvarianten der einzelnen Baureihen viele Aufspannmöglichkeiten zulassen. So besitzt im 4- wie auch 5-Achs-Aufbau das Langbettmodell einen zusätzlichen Starttisch links im Arbeitsraum. In der 4-achsigen Ausführung dagegen kann bei beiden Baugrößen ein beidseitig beladbarer Aufspanntisch in den Drehtisch eingesetzt werden. Die 3-achsigen Modelle verfügen über einen Starttisch, der in der Langbettversion bis zu 2000 kg belastbar ist.



Gut zugänglich: Die grossen Türöffnungen bieten ein bequemes Arbeiten auch bei grossen Werkstücken. (Bild: Spinner)

Für den Einsatz in der Serienfertigung oder im Werkzeugbau stehen verschiedene Spindeln zur Auswahl, mit 12 000, 15 000 oder in der HSC-Version mit 20 000 min^{-1} Drehzahl. Bei der Werkzeugbevorzugung geht Spinner neue Wege: Neben einem 22- und 54-Plätze-Magazin steht erstmals ein Werkzeugspeicher mit 122 Plätzen zur Wahl. Die Übergabe der Werkzeuge übernimmt ein schneller Doppelarmwechsler.

Erstmals Werkzeugspeicher mit 122 Plätzen

Als Arbeitsraum können 630/1530 mm (X-Achse), 530 mm (Y-Achse) und 465 mm (Z-Achse) genutzt werden. Mit einem Eilgang von 48 m/min bewegen sich die Ma-

schinen im Wettbewerbsvergleich durchaus im oberen Bereich. Ebenfalls von der positiven Seite zeigen sie sich, wenn es um die Aufstellfläche geht: Mit 2,6/3,5 x 2,35 x 2,75 m (L x B x H) bauen die Maschinen sehr kompakt. Steuerungsseitig bietet Spinner eine Siemens Sinumerik 840D sl oder eine Heidenhain TNC620/TNC640. Zudem werden optional standardisierte Automationsmöglichkeiten für die Zu- und Abführung angeboten, beispielsweise durch verschiedene Palettenwechsler. ■

Spinner AG

8451 Kleinandelfingen, Tel. 052 301 21 55
info@spinner-ag.ch

Metav Halle 17, Stand B33

Kraft Sensorelemente in Dünnschicht-Technologie

Kraftsensor zentriert KZ-011-0400-300N

- Masse: 10.48 x 9.98 x 1.6 mm (ø 11.96 mm) • Kraftbereich: 300 N • Krafeinleitung auf zentraler Rundkopfniete
- Messweg: ca. 0.03 mm/100 N • Signal: ca. 0.012 mV/V/N • einfache Montage in Sackloch (ø 12 mm)
- ähnliche Sensoren für die Messbereiche 80 N, 120 N und 500 N ebenfalls verfügbar



SENSTECH
SENSORIK UND APPLIKATION

Senstech AG
CH-8320 Fehraltorf
Telefon +41 44 955 04 55
ISO 9001 · ISO 13485
www.senstech.ch